

Persönliche Beurteilung

Name:	Datum:
-------	--------

Legende: j/n – j: nehme ich wahr / n: sehe ich bei mir nicht

Thema	Inhalt	j/n
1 Symptome eines schlafenden oder verletzten Geistes	1	Persönliche Zeit mit Gott: es fällt schwer, in Gottes Gegenwart zu kommen / zu bleiben
	2	Die Gegenwart Gottes in der gemeinsamen Anbetung wird kaum wahrgenommen
	3	Der Zugang zu sich selbst ist schwierig oder kaum vorhanden (Gefühle? was will ich? Meine Nöte, Schwierigkeiten aber auch Stärken? Usw.)
	4	Das Reden des Heiligen Geistes für mich persönlich ist schwierig, ...
	5	Disziplinprobleme: Vorsätze aus Gebetseindrücken oder aus Busse können kaum umgesetzt werden
	6	Körper und Seele sind häufig matt, erschöpft oder krank ...
	7	Kreativität ist schwierig, es braucht klare Regeln, um sich sicher zu fühlen
	8	Die Warnungen des Gewissens werden kaum wahrgenommen. Falls sie wahrgenommen werden, fällt es schwer, (sofort) darauf einzugehen
	9	Das Gewissen wird erst wahrgenommen, wenn es zu spät ist ...
	10	Ehe: Die Einheit im Geist, das Einswerden im Geist wird kaum oder nicht erlebt; die Sexualität beschränkt sich auf Leib und Seele
	11	Grundsätzliches Gefühl, nicht im Leben zu stehen
	12	Ich erkenne meine Probleme kaum selber, komme ihnen nicht auf den Grund; es zieht mich auch nicht in die Gegenwart Gottes, um Offenbarung und Hilfe in der Heiligung von IHM zu bekommen
	13	... Die Bibellese ist eine «trockene» Zeit
	14	...
2 Symptome eines gefangenen Geistes oft in Ergänzung zu 1	1	Häufiges Gefühl, hohl, leer, unausgefüllt zu sein, wie wenn etwas fehlt ...
	2	Häufiges Gefühl der Einsamkeit, fern vom aktuellen Geschehen, selbst in Gemeinschaft mit anderen Menschen
	3	Wiederkehrendes Gefühl, drangsaliert, gequält oder gepeinigt zu sein, selbst wenn von den Umständen nichts dafür spricht
	4	Tief im Innern ist eine Todessehnsucht wahrnehmbar, eine Erlösung aus ...
	5	Gefühl, es seien Talente und Fähigkeiten vorhanden, die aber nicht erschlossen werden können, die wie nicht greifbar sind.
	6	Häufiges Gefühl der Verzweiflung, der Verlorenheit, der Vergeblichkeit, obwohl nach Aussen eigentlich alles io ist.
	7	Nervosität und/oder Aufgebrachtsein während Anbetungs- oder Lobpreiszeiten
	8	Aufgewühlt sein oder Gefühl der Leere während Gebetszeiten in Gemeinschaft
	9	Auftreten von Wut und Ärger ohne äusseren Anlass
	10	...

Hinweis: ein schlafender Geist hat oft Schwierigkeiten, diese Symptome überhaupt wahrzunehmen. Er kennt nichts anderes und wird erst in der Gemeinschaft des Leibes Christi durch den Heiligen Geist daran erinnert, dass etwas nicht stimmen könnte.